

Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Hauptplatz 27, 8950 Stainach-Pürgg

Parteienverkehr: Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: +43 (0)3682-24800, Fax: +43(0)3682-24800-19
Internetadresse: www.stainach-puergg.gv.at
Email: gde@stainach-puergg.gv.at

Strichcode:

Eingangsvermerk:



Antrag auf Bewilligung einer Direktförderung von thermischen Solar- und Photovoltaikanlagen

Förderungswerber

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Vorname: _____ Nachname: _____
Geburtsdatum: _____
Bezeichnung bei juristischen Personen: _____
Registercode (Firmenbuch-, Vereinsregisternummer, etc.): _____
Wohnadresse: Straße: _____ HNr.: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Telefon: _____ Mobil: _____
E-Mail: _____
Bankverbindung: _____
IBAN: _____ BIC: _____
Besitzverhältnisse (Zutreffendes bitte ankreuzen):
 HauseigentümerIn WohnungseigentümerIn Wohnungseigentümergeinschaft
 HauptmieterIn PächterIn dinglich Nutzungsberechtigte/r
 Verein BetreiberIn Schule/Kindergärten BetreiberIn einer öffentl. Sportanlagen
 Wohnbauträger BetreiberIn eines Pflegeheimes Contracting - Anbieter
 Sonstige (bitte Bezeichnung eintragen): _____

Auszahlungsanordnung

NICHT AUSFÜLLEN:

Förderungssumme: € 250,00

F.d.R.d.A.:

Auszahlungsanordnung Haushaltsjahr 20.....
Vast **1/759000/778000** €
Die Gemeindekasse wird angewiesen, den oben angeführten Betrag auszuzahlen und wie angegeben zu verbuchen. Die sachliche und rechnerische Richtigkeit wird bescheinigt.
Der Bürgermeister
Stainach-Pürgg, am

Objektbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Objektadresse: Straße: HNr.:

PLZ: Ort: Stainach-Pürgg

Art des Objektes (Zutreffendes bitte ankreuzen):

| | | | |
|---|------------------------|-----------------------|----------------|
| <input type="checkbox"/> Ein-/Zweifamilienwohnhaus | Wohnnutzfläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Mehrfamilienwohnhaus | Wohneinheiten: | Wohnnutzfläche: | m ² |
| <input type="checkbox"/> Wohnung | Wohnnutzfläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Schule/Kindergarten | beheizte Fläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> öffentliche Sportanlage | beheizte Fläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Pflegeheim | beheizte Fläche: | m ² | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte Bezeichnung eintragen): | | | |

Anlagenbeschreibung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Art der Anlage

Beschreibung der Photovoltaikanlage

Hersteller und Type der Photovoltaikmodule:

Modulwirkungsgrad:

Marke und Type des Wechselrichters:

Modulfläche: Bestand: m² Neu: m²

Installierte Leistung: Wp

Zählpunkt bei Netzeinspeisung:

Beschreibung der thermischen Solaranlage

Marke und Type des der Kollektoren:

Apertur-/Absorberfläche: Bestand: m² Neu: m²

Kollektorart: Flachkollektor
 Vakuumröhrenkollektor
 Sonstiger

Speichervolumen: Brauchwasserspeicher: Liter
 Pufferspeicher: Liter
 Frischwassermodul: ja nein

Anlage

Zweck der Anlage: Stromerzeugung im Inselbetrieb
 Stromerzeugung mit Stromeinspeisung ins Netz
 Brauchwasserbereitung
 Heizungseinspeisung
 Sonstiger (Bitte Zweck angeben)

Bauart: Montage durch Firma (Bitte Firmennamen angeben):

Selbstmontage

Kurze Beschreibung der Anlage (stichwortartig hinsichtlich Orientierung, Neigung, Regelung, Rohrdimensionierung etc.):

.....

.....

.....

**Foto der installierten Anlage
(Kollektoren/PV Module)**

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Erforderliche Beilagen

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen und beizulegen:

- Detaillierte Originalrechnung(en)
- saldierte Endabrechnung(en) und Zahlungsbeleg(e) im Original
- Fotos der Anlage

Rückseite beachten →

Bestätigung

Vom anlagenerrichtenden Unternehmen auszufüllen:

- Es wird bestätigt, dass die Orientierung der Photovoltaikanlage den örtlichen Voraussetzungen zur optimalen Nutzung der eingestrahlten Sonnenenergie entspricht und die Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von kWp fachgerecht ausgeführt wurde.
Fertigstellung der Anlage:
Es wurden ausschließlich **neue Komponenten** eingebaut: ja nein
- Es wird bestätigt, dass die Orientierung der thermischen Solaranlage den örtlichen Voraussetzungen zur optimalen Nutzung der eingestrahlten Sonnenenergie entspricht und die Solaranlage mit einer Apertur- (bei Flachkollektoren), bzw. Absorberfläche (bei Vakuumkollektoren) von m² entsprechend den technischen Normen und Vorschriften fachgerecht ausgeführt wurde.
Fertigstellung der Anlage:
Wärmemengenzähler wurde vor dem Speichermedium eingebaut: ja nein
Umwälzpumpe entspricht Energieeffizienzklasse A: ja nein
Es wurden ausschließlich **neue Komponenten** eingebaut: ja nein

Ort, Datum:

Unterschrift und Stampiglie:

Erklärung

Vom/n Förderungswerber/in auszufüllen:

Der/Die FörderungswerberIn erklärt, dass ihm/ihr die Richtlinie für die Direktförderung von Solaranlagen der Marktgemeinde Stainach-Pürgg bekannt ist und er/sie diese vollinhaltlich zur Kenntnis nimmt. Eine Förderung zur Errichtung der beschriebenen Anlage kann nur bei Vorliegen der in dieser Richtlinie festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten der Marktgemeinde Stainach-Pürgg gewährt werden.

Der/Die FörderungswerberIn verpflichtet sich

dem Förderungsgeber die gewährte Förderung rückzuerstatten, wenn der/die FörderungswerberIn

I. die Gewährung dieser Förderung vorsätzlich oder fahrlässig durch unwahre Angaben oder Verschweigen maßgeblicher Tatsachen herbeigeführt wurde bzw. sonst vorsätzlich oder fahrlässig unwahre Angaben gemacht wurden oder

II. über das Vermögen des/der Förderungswerbers/in ein Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet wird, ein Konkursantrag mangels eines zur Deckung der Kosten des Konkursverfahrens voraussichtlich hinreichenden Vermögens abgewiesen wird bzw. die Zwangsverwaltung angeordnet wird.

Diese Rückerstattungen sind unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach Einmahnung durch den Förderungsgeber, auf das Konto der Marktgemeinde Stainach-Pürgg, STMK Stainach, IBAN AT83 2081 5000 4033 9681, BIC STSPAT2GXXX, unter Angabe der Geschäftszahl zur Überweisung zu bringen.

Weiters bestätigt der/die FörderungswerberIn, dass für die gegenständliche Anlage kein Anspruch auf einen Investitionszuschuss (z. B. von KPC, EU etc.) besteht und keine anderen Förderungen - ausgenommen Förderungen vom Land Steiermark, aus dem KLI.EN-Fonds und zusätzliche Förderungen für Sportanlagen - bewilligt wurden.

Maßgeblicher Zeitpunkt bei der Einreichung

Der/Die FörderungswerberIn nimmt zur Kenntnis, dass ein Ansuchen erst zu jenem Zeitpunkt als eingereicht gilt, in dem alle Unterlagen und Bestätigungen, die gemäß diesem Antrag beizubringen sind, vollständig vorliegen.

Die erforderlichen Unterlagen liegen dem Antrag bei.

Die Richtigkeit der oben angeführten Angaben wird durch die Unterschrift des/der Förderungswerbers/in bestätigt.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Berechnung der Förderung

NICHT AUSFÜLLEN:

Förderbare Kollektor-/Modulfläche: m²

Förderungssumme: € 250,00

Nicht förderbar, weil: